

INHALT

Vorwort	IX
A. Aufsätze zur italienischen Musikgeschichte von Giovanni Gabrieli bis zu Giacomo Puccini	
Werner BRAUN, Giovanni Gabrieli und Württemberg	3
Wolfgang OSTHOFF, <i>Contro le legge de' Fati</i> . Polizianos und Monteverdis <i>Orfeo</i> als Sinnbild künstlerischen Wettkampfs mit der Natur	11
Gerda PANOFSKY-SOERGEL, Nachträge zu Stefano Landis Biographie	69
Paolo Emilio CARAPEZZA, <i>Le quattordici Sonate di cimballo di Gioan Del Buono</i> (Palermo, 1641)	131
Helmut HELL, Ein Doppelkonzert Antonio Vivaldis als Triosonate	149
Friedrich LIPPMANN, Motivische Arbeit bei Hasse	197
Günther WAGNER, Anmerkungen zu Fausto Torrefrancas Deutung des Epochenwechsels im 18. Jahrhundert	209
John HENNIG, Goethe und die italienische Musiktheorie	221
Alexander L. RINGER, <i>Some Socio-Economic Aspects of Italian Opera at the Time of Donizetti</i>	229
Sieghart DÖHRING, Musikalischer Realismus in Puccinis <i>Tosca</i>	249
Jürgen MAEHDER, Studien zum Fragmentcharakter von Giacomo Puccinis <i>Turandot</i>	297
B. Referate der italienisch-deutschen Colloquien »Joseph Haydn« und »Ludwig van Beethoven«, Köln und Bonn 1980	
Alberto BASSO, <i>Un'iniziativa della massoneria: la rappresentazione dell'Armida di Haydn a Torino nel 1804</i>	383

Günter THOMAS, Zur Frage der Fassungen in Haydns <i>Il mondo della luna</i>	407
Renato DI BENEDETTO, La sinfonia n. 104 di Haydn: una proposta d'interpretazione	429
Giorgio PESTELLI, Osservazioni sul primo tema del Quarto Concerto Op. 58 di Beethoven	439
Wolfgang WITZENMANN, Zur italienischen Beethoven-Rezeption des Ottocento – eine Zwischenbilanz	459
Guido SALVETTI, I Quartetti di Beethoven nella »Rinascita strumentale italiana« dell'Ottocento	481

Vorwort

Analecta musicologica 22 erscheinen mit einem etwas veränderten Untertitel: *Studien zur italienischen Musikgeschichte* statt *Studien zur italienisch-deutschen Musikgeschichte*. Der neue Untertitel entspricht eher dem Inhalt der Aufsatzsammlungen: Obwohl einige Beiträge durchaus italienisch-deutschen Beziehungen in der Musikgeschichte gelten, ist die Mehrzahl der Beiträge doch – im vorliegenden Bande ebenso wie in den vorangehenden – Fragen der italienischen Musikgeschichte schlechthin gewidmet.

Analecta musicologica 22 gliedern sich in zwei Abteilungen: A. Aufsätze zur italienischen Musikgeschichte von Giovanni Gabrieli bis zu Giacomo Puccini. – B. Referate der italienisch-deutschen Colloquien »J. Haydn« und »L. van Beethoven«, Köln und Bonn 1980.

Die Colloquien in Köln und Bonn fanden im Mai 1980 teils im Haydn-Institut, teils im Beethoven-Archiv statt. Den Institutsleitern, den Herren Georg Feder und Martin Staehelin, sei auch an dieser Stelle für ihre Gastfreundschaft gedankt.*

Zwei Beiträge des Bandes, die Arbeiten von W. Braun und F. Lippmann, sind Frau Prof. Anna Amalie Abert zum 75. Geburtstag gewidmet. Mögen sie ihr auch zum leider recht verspäteten Erscheinungsdatum noch willkommen sein!

Aber nicht allein zu einem Geburtstag hat dieser Band engen Bezug. Am 7. Januar 1984 starb Karl Gustav Fellerer, der als Vorsitzender der Kommission für Auslandsstudien in der Gesellschaft für Musikforschung die Musikgeschichtliche Abteilung des römischen Instituts in den Jahren 1960 bis 1976 betreut hat. In ihm verloren wir nicht nur einen tatkräftigen Berater und Förderer. Wir verloren einen väterlichen Freund, dessen wir stets in Dankbarkeit gedenken werden.

Rom, im Sommer 1984

Friedrich Lippmann

* Ein weiteres Referat des Colloquiums »Joseph Haydn«, meines über Haydn und Cimarosa, erschien 1982 im 1. Heft des Bandes V der *Haydn-Studien* (München-Duisburg, Henle-Verlag).